



NWJV-Newsletter März 2024



Wettkampfsport

Starker Auftritt der NWJV-Judoka bei den Deutschen Meisterschaften der U 18 und U 21	2
Deutsche Mixed-Team Meisterschaft Ü30 der Landesverbände	3

Informationen

Informationen zum DokuMe-Portal	4
---------------------------------------	---

Angebote und Aktionen

Rhine-Ruhr 2025 sucht 12.000 Volunteers	5
Vereinswettbewerb „(M)ein Verein gegen Rassismus“	6
Investitionsförderung für lebendige Dörfer	7
Sonderaktion 2024 mit Kibaz und Jolinchen - Familientag für alle	8
Noch drei Monate bis zum 2. Bundesweiten Trikottag	8

Termine und Medien

Judo-Termine in NRW	10
NWJV-Medien	11

NWJV-Geschäftsstelle

Friedrich-Alfred-Allee 25 – 47055 Duisburg – Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22 – Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

E-Mail: info@nwjv.de - Internet: www.nwjv.de

Verantwortlich für den Inhalt: Erik Gruhn

Quellen: NWJV, DOSB/dsj, LSB NRW, MLV NRW, Rhine-Ruhr 2025 FISU Games gGmbH

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Möchten Sie den NWJV-Newsletter abbestellen, schicken Sie bitte eine E-Mail an newsletter@nwjv.de



Starker Auftritt der NWJV-Judoka bei den Deutschen Meisterschaften der U 18 und U 21

Die Judoka aus Nordrhein-Westfalen haben bei den Deutschen Einzelmeisterschaften der U 18 in Leipzig und der U 21 in Frankfurt an der Oder insgesamt 13 Gold-, sechs Silber- und 15 Bronzemedailles erkämpft. Bei beiden Meisterschaften belegte der NWJV den ersten Platz im Medaillenspiegel.

Die Deutschen Meister 2024 aus NRW

U 18

- 55 kg: Ali Guliyev, 1. JC Mönchengladbach
- 73 kg: Yuichi Yokoyama, JC 71 Düsseldorf
- 81 kg: Konstantin Distel, JC 66 Bottrop
- 40 kg: Carolin Scheida, JC Wermelskirchen
- 52 kg: Pia Urban, JC 66 Bottrop
- 63 kg: Sara-Tamar Wolsfeld, JC 71 Düsseldorf
- 78 kg: Polina Reyngold, JC 71 Düsseldorf

U 21

- 60 kg: Florian Böcker, JC 66 Bottrop
- 73 kg: Arthur Akopjan, TSV Hertha Walheim
- 90 kg: Armin Pacariz, TV Wolbeck
- 48 kg: Asal Ghaffar, JC 66 Bottrop
- 52 kg: Nina Güth, JC 71 Düsseldorf
- 78 kg: Mathilda Sophie Niemeyer, 1. Hattinger JJJC

Deutsche Mixed-Team Meisterschaft Ü30 der Landesverbände

Titelkämpfe am 14. April 2024

In diesem Jahr finden erstmalig die Deutschen Meisterschaften für Mixed-Teams Ü30 der Landesverbände statt. Die [Ausschreibung](#) hierzu ist bereits veröffentlicht.

Hier noch einmal die wichtigsten Punkte aus der Ausschreibung:

DMTM • Ü30 (ab 30 Jahren: 1994 und älter) • Ü45 (ab 45 Jahren: 1979 und älter) • Ü55 (ab 55 Jahren: 1969 und älter)

Teilnehmerberechtigung:

Die Teilnahmeberechtigung richtet sich nach Nr. 3.4. DJB-Wettkampfordnung, insb.: • Seit mindestens 3 Monaten Mitglied in einem DJB-Verein. • Gültiger DJB-Mitgliedsausweis (analog oder digital) sowie DJB-Wettkampflizenz, die an der Waage vorzulegen bzw. auf Anforderung nachzuweisen sind. • Mindestens 7. Kyu. • Judoka ohne deutsche Staatsangehörigkeit dürfen als gleichgestellte Ausländer gegenwärtig und in den letzten 12 Monaten bzw. als europäische Ausländer seit mehr als 12 Monaten nicht für einen ausländischen Verein gestartet sein. • Vorweisen des Online-Tickets (Meldung) •

Für die **DMTM** der Judo-Landesverbände ist die Einzelstartberechtigung des Judoka maßgeblich für die **Zugehörigkeit zum jeweiligen Judo-Landesverband**. •

Bei den DMTM sind max. 1 Gaststarter*in aus einem anderen Judo-Landesverband erlaubt. •

Bei den DMTM darf jeder Judoka nur in einer Altersklasse (Ü30, Ü45 oder Ü55) für seinen Landesverband an den Start gehen.

DMTM •

Frauen: -63 kg, +63 kg •

Männer: -73 kg, -90 kg, +90 kg

Judoka können auch in der nächsthöheren Gewichtsklasse starten, solange sichergestellt ist, dass das tatsächliche Gewicht nicht die Gewichtsklasse überschreitet.

Nachwaage:

Sonntag, 14.04.2024 (ring°arena): DMTM Ü30, Ü45, Ü55: 09.00 – 09.30 Uhr Offizielles Wiegen der Judoka, die ausschließlich an der DMTM Ü30, Ü45, Ü55 teilnehmen und nicht am Freitag (12.04.2024) gewogen wurden. 09:45 Uhr Eröffnung 10:00 Uhr Kampfbeginn. Alle Altersklassen, detaillierter Zeitplan wird nach Meldeschluss erstellt.

DMTM Ü30, Ü45, Ü55 DokuMe Paket 4 für Judo-Landesverbände: 100,00 Euro

Meldung muss über den Ü30-Referenten des jeweiligen Landesverbandes bzw. von einer Person erfolgen, die vom LV beauftragt wurde.

Die Meldungen laufen über den NWJV-Ü30-Beauftragten Jürgen Wagner.

4

Bisher wollen die Eisenbahner aus Köln sowie der TV Salzkotten jeweils ein NWJV-Team Ü30 stellen. (auch hier läuft die Meldung über den NWJV-Ü30-Beauftragten).

Es können beliebig viele Teams pro Altersklasse gestellt werden.

Es muss uns als größter Judoverband Deutschlands möglich sein, dass wir in jeder Altersklasse ein Team stellen können.

Einige Athleten/innen haben sich bereits beim Senioren-Cup in Bochum hierfür in eine Liste eingetragen.

Wer Interesse hat, in der/den Mannschaft/en des NWJV zu starten, soll sich bitte beim NWJV-Ü30-Beauftragten Jürgen Wagner per E-Mail melden: juergen.wagner@nwjv.de

bis zum 25. März 2024

Informationen zum DokuMe-Portal

Über das neue DokuMe-Portal des DJB können derzeit noch keine Maßnahmen abgewickelt werden. Dies betrifft insbesondere die Bestellung von Materialien (Judopässe, Prüfungsmaterial).

Derzeit findet immer noch die Klärung der Datenschutzbestimmungen statt.

Der NWJV hat bisher keine digitalen Judopässe freigeschaltet. Für die Teilnahme an allen Maßnahmen von der Kreis- bis zur westdeutschen Ebene ist weiterhin der Judopass in Papierform mit der gültigen Beitragsmarke von 2024 vorzulegen.

Das alte DJB-Portal für die Bestellung von Judopässen und Wettkampflizenzen bleibt zunächst bis auf weiteres geöffnet. Alle Prüfungsmaterialien können weiterhin über die NWJV-Geschäftsstelle bestellt werden.

Rhine-Ruhr 2025 sucht 12.000 Volunteers

FISU World University Games

Werde Teil des Teams – Ein außergewöhnliches Event braucht ein außergewöhnliches Team! Die Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games suchen 12.000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für das weltgrößte Multisport-Event in 2025, das im Sommer in den Städten Bochum, Duisburg, Düsseldorf, Essen und Mülheim an der Ruhr stattfindet. Volunteers sammeln Erfahrungen für das Leben, knüpfen internationale Freundschaften und erhalten für ihren Einsatz spannende Benefits. Die Registrierung ist ab sofort möglich.

Unter dem Motto „NO GAMES WITHOUT U!“ macht ab sofort eine Kommunikationskampagne auf die Registrierungsmöglichkeit aufmerksam. 12.000 freiwillige Helferinnen und Helfer werden für das Sportfestival, bei dem Athletinnen und Athleten sowie Offizielle aus bis zu 170 Nationen erwartet werden, benötigt. Voraussetzungen? Denkbar einfach! Bewerben können sich alle, die am 1. Juni 2025 mindestens 18 Jahre alt sind, fließend Deutsch oder Englisch sprechen und an mindestens vier Event-Tagen im Sommer 2025 verfügbar sind. Interessierte am Volunteer-Programm haben bei den Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games viele Möglichkeiten. Insgesamt gibt es rund 50 verschiedene Einsatzbereiche. Diese sind so vielfältig wie das Sportfestival selbst: Im Bereich „Sports“ erhalten Volunteers spannende Einblicke in eine der vielen Sportarten, bei „Communication“ arbeitet man mit Medienvertreterinnen und -vertretern aus der ganzen Welt zusammen und bei den „Culture & Side Events“ sorgen Volunteers für das kulturelle und nicht-sportliche Rahmenprogramm.

Mirjam Scheffler, Senior Manager Volunteers bei den Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games, erklärt, was die freiwilligen Helferinnen und Helfer im kommenden Jahr erwartet: „Wir als Mitarbeiterinnen des Volunteer-Teams haben bereits zahlreiche Erfahrungen bei verschiedenen Veranstaltungen gesammelt. Wir wissen, worauf es bei solchen Großveranstaltungen ankommt und welche Herausforderungen zu meistern sind, um sie zu einem Erfolg zu machen. Mit dem Hintergrund werden wir allen Volunteers ein einmaliges Erlebnis und einen Blick hinter das weltweit größte Multisport-Event im Jahr 2025 ermöglichen.“ Volunteers prägen während des Events das Stadtbild in den jeweiligen Host Cities und fungieren als Ansprechpartner an den Sportstätten.

Die Helferinnen und Helfer sind ein elementarer Faktor, um aus den Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games ein buntes, fröhliches und internationales Festival zu machen. Sie können sich auf viele Benefits freuen: Jeder Volunteer erhält einen Blick hinter die Kulissen eines riesigen Multisport-Events, kostenlosen Zugang zu den Wettkämpfen, ein Ticket für den öffentlichen Personennahverkehr, ein Volunteer-Outfit sowie unvergessliche Erfahrungen und Erlebnisse mit Menschen aus aller Welt.

Die Registrierung ist **bis zum 15. September 2024** unter www.rhineruhr2025.com/volunteer möglich.

Vereinswettbewerb „(M)ein Verein gegen Rassismus“

Deutsche Sportjugend und Deutscher Olympischer Sportbund starten den Vereinswettbewerb „(M)ein Verein gegen Rassismus“ im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus.

Der 11. März 2024 markiert den offiziellen Start der Internationalen Wochen gegen Rassismus unter dem Motto „Menschenrechte für alle“. Die Deutsche Sportjugend (dsj) und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) nutzen diesen Anlass, um den Beginn ihres [Vereinswettbewerbs „\(M\)ein Verein gegen Rassismus“](#) im Sport bekannt zu geben.

Der Vereinswettbewerb ist ein Baustein im Projekt „(Anti-)Rassismus im organisierten Sport“ (Laufzeit 2023-2025), eine Kooperation zwischen der dsj und dem DOSB. Das Projekt bietet insgesamt eine einzigartige Gelegenheit, die Antirassismusbearbeitung in der deutschen Vereins- und Verbandslandschaft nachhaltig zu stärken und eine umfassende Bestandsaufnahme über Rassismus im organisierten Sport zu erstellen. Es ist ein Zeichen an von Rassismus betroffene Menschen im Sport, dass sie mit ihren Erfahrungen ernst genommen werden.

Im Rahmen des Projekts rufen dsj und DOSB den [Vereinswettbewerb „\(M\)ein Verein gegen Rassismus“](#) ins Leben, um das Engagement der Sportvereine gegen Rassismus zu würdigen und zu fördern. Ziel ist es, niedrigschwellige Möglichkeiten für Vereine zu schaffen, ihre Haltung gegen Rassismus aufzuzeigen und neue Aktionen zu initiieren. Der Wettbewerb wird in Zusammenarbeit mit der Stiftung gegen Rassismus im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus durchgeführt. „(M)ein Verein gegen Rassismus“ richtet sich an alle Sportvereine in Deutschland, die sich gegen Rassismus engagieren möchten. Sie sind eingeladen, ihre Projekte und Initiativen für gesellschaftlichen Zusammenhalt im Sportverein zu präsentieren und ihren Einsatz für einen inklusiven Teamgeist zu zeigen. Ob durch Statements auf Trikots, Kooperationen mit migrantischen Vereinen oder die Durchführung von Antirassismus-Workshops – jede Initiative ist willkommen und wird gewürdigt.

Die Bewerbungen für den Vereinswettbewerb können **bis zum 6. Mai 2024** eingereicht werden. Die Preise, insgesamt über 21.000 Euro, werden an die besten Projekte vergeben. Zudem erhalten alle Teilnehmer/innen über den 20. Platz hinaus Sportsocken für ihr Team. Die Preisgelder sollen dazu genutzt werden, weitere Maßnahmen im Verein zur Auseinandersetzung mit dem Thema Rassismus zu unterstützen. Die Auswahl der Preisträger/innen erfolgt durch eine Jury bestehend aus Expertinnen und Experten in den Bereichen Wissenschaft, Sport, Politik und Antirassismus-Arbeit sowie Rassismus Betroffenen selbst.

Die Deutsche Sportjugend und der Deutsche Olympische Sportbund setzen sich gemeinsam für eine inklusive und vielfältige Sportlandschaft ein. Mit dem [Vereinswettbewerb „\(M\)ein Verein gegen Rassismus“](#) leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung von Rassismus im Sport und in der Gesellschaft. Das Projekt „(Anti-)Rassismus im organisierten Sport“ sowie der Vereinswettbewerb werden gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration zugleich Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus.

Weitere Informationen und die Bewerbung für den Vereinswettbewerb sind auf der [Website der Deutschen Sportjugend](#) zu finden.



Investitionsförderung für lebendige Dörfer

Auch Sportvereine können partizipieren

Die Struktur- und Dorfentwicklung zur Stärkung der ländlichen Räume geht in die nächste Runde

Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz teilt mit:

Die ländlichen Räume, abseits der großen Metropolen, sind die flächenmäßig bedeutendsten Regionen in Nordrhein-Westfalen. Sie erstrecken sich über zwei Drittel der Landesfläche, sie sind Lebens- und Wohnraum für etwa die Hälfte aller Bürgerinnen und Bürger Nordrhein-Westfalens und wichtiger Produktionsstandort für die Land- und Forstwirtschaft, die frische Lebensmittel und nachwachsende Rohstoffe erzeugt. Auch viele innovative kleine und mittelständische Unternehmen haben ihren Standort in ländlichen Regionen und sorgen für wirtschaftliche Dynamik. Zudem haben die ländlichen Räume aufgrund ihrer Verbindung und Nähe zu den Ballungsräumen eine erhebliche Bedeutung als Freizeit-, Natur- und Erholungsraum. Damit bieten sich auch gute Chancen im regionalen und überregionalen Tourismus.

Die Landesregierung setzt sich daher für die Stärkung des ländlichen Raums, für lebendige Dörfer und Kommunen sowie ihre Einrichtungen ein. Allein im vergangenen Jahr sind über 200 neue Projekte vom Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz gefördert worden. Diese Erfolgsgeschichte wird nun fortgeschrieben: Im Jahr 2024 stellt das Land weitere 18 Millionen Euro zur Unterstützung bei der Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und verkehrlichen Infrastrukturen in seinen Dörfern bereit. Seit Regierungsantritt 2022 fließen damit über 40 Millionen Euro Landes- und Bundesmittel in die Struktur- und Dorfentwicklung.

Gefördert werden auch im Jahr 2024 Dorfläden, Dorfplätze, Bouleplätze, Skater-Anlagen, Bolzplätze ebenso wie zum Beispiel barrierefreie Umbauarbeiten von Mehrfunktionshäusern oder Kultur-, Naherholungs- und Tourismuseinrichtungen. Unterstützt wird zudem eine Umnutzung land- oder forstwirtschaftlicher Gebäude zur Stärkung des dörflichen Lebens oder die Entwicklung von IT-Lösungen, um die Infrastruktur im ländlichen Raum zu verbessern. Projekte bis zu einer Zuwendungshöhe von 250.000 Euro können gefördert werden.

Ab sofort wird über die Bezirksregierungen das digitale Antragsverfahren für die diesjährige Struktur- und Dorfentwicklung gestartet. Interessierte Gemeinden, Vereine und Einrichtungen können für das Jahr 2024 bis zum 15. April 2024 Anträge über die Internetseiten der Bezirksregierungen einreichen. Es wird empfohlen, dass sich die Antragstellenden zwecks Klärung ihrer Fördermöglichkeiten vor Einreichung eines Förderantrages mit ihrer zuständigen Bezirksregierung (Dezernat 33) in Verbindung setzen.

Weitere Informationen gibt es hier:

<https://www.mlv.nrw.de/investitionsfoerderung-fuer-lebendige-doerfer-die-struktur-und-dorfentwicklung-zur-staerkung-der-laendlichen-raeume-geht-in-die-naechste-runde/>



Sonderaktion 2024 mit Kibaz und Jolinchen - Familientag für alle

Auch in diesem Jahr will die Sportjugend NRW gemeinsam Familien mit Kindern im Kitaalter durch attraktive Aktionen für Bewegung, Spiel und Sport begeistern und bietet die Beteiligung an der diesjährigen Sonderaktion 2024 mit Kibaz und Jolinchen - Familientag für alle an. Machen Sie mit – bringen Sie Familien in Schwung!

Mit diesem Aktionsprogramm für Familien wollen Sportjugend NRW und AOK im Jahr 2024 gezielt bei den Sportvereinen dafür werben, vor Ort Sportanlagen an „familienfreundlichen Tagen“ zu öffnen. **Aktionszeitraum ist vom 14.03.2024 bis 31.12.2024!**

Alle Informationen und Unterlagen zu diesem Förderprogramm gibt es auf der Sportjugend NRW Homepage: <https://go.sportjugend.nrw/sonderaktion2024>

Noch drei Monate bis zum 2. Bundesweiten Trikottag

Am 11. Juni 2024 findet der 2. Bundesweite Trikottag statt. Nach einer überaus erfolgreichen Premiere im letzten Jahr geht der Trikottag erneut unter dem Motto „Mach den Tag zum #TrikotTag!“ an den Start.

Ausgerufen vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und mitgetragen von allen Landessportbünden und Sportfachverbänden, ruft ganz Sportdeutschland gemeinsam alle Sportvereinsmitglieder dazu auf, einen Tag lang das Trikot oder Sportoutfit ihres Heimatvereins im Alltag zu tragen. Am Arbeitsplatz, in der Schule oder beim Einkaufen: Trikots, Trainingsjacken und T-Shirts sollen am 11. Juni überall dort zu sehen sein, wo man sie normalerweise nicht erwartet. Damit soll Werbung gemacht werden für den Vereinssport an der Basis und für die rund 86.000 Sportvereine in Deutschland.

Bei DOSB-Präsident Thomas Weikert ist die Vorfreude drei Monate vor dem 2. Trikottag bereits groß: „Die Begeisterung, die der Trikottag im letzten Jahr im ganzen Land ausgelöst hat, war überwältigend. Umso mehr freue ich mich auf den 2. Trikottag am 11. Juni. Ich werde natürlich wieder das Trikot meines Heimatvereins, des Tischtennisclub TTC Elz, tragen und freue mich, wenn Tausende von Menschen das ebenso für ihren Verein tun. Damit wird der Trikottag wieder zu einem Zeichen für einen bunten, vielfältigen und verbindenden Sport.“

Ganz einfach mitmachen

Um dabei zu sein, zieht ihr am 11. Juni einfach das Trikot oder Sportoutfit eures Heimatvereins einen Tag lang im Alltag an und stellt damit euren Verein ins Rampenlicht.

Dazu könnt ihr unter dem gemeinsamen Hashtag #TrikotTag ein Foto von euch in den Sozialen Medien posten. Flutet das Internet mit Fotos von euch im Trikot oder Sportoutfit eures

Heimatvereins, präsentiert den Vereinssport von seiner besten Seite und teilt eure Geschichten zur Verbundenheit mit eurem Sport und eurem Verein.

In einigen Landessportbünden und Sportfachverbänden ist der Tag zudem mit attraktiven Gewinnspielen verknüpft. Informiert euch dazu am besten bei eurem Landessportbund oder dem Dachverband eurer Sportart.

1. Trikottag war ein bundesweiter Erfolg

Im letzten Jahr haben tausende Sportvereinsmitglieder in allen Bundesländern und über zahlreiche Sportarten hinweg den Tag genutzt, um Flagge zu zeigen und Werbung für ihren Heimatverein zu machen. Der Hashtag #TrikotTag toppte die Trends in Sozialen Medien und führte zu tausenden von Fotos und Aufrufen. Besonders positiv: Sämtliche Personengruppen und Altersklassen sowie Akteure aus Politik, Medien, Wirtschaft, Jugend und Spitzensport brachten sich ein und rückten die rund 86.000 Sportvereine für 24 Stunden in den Mittelpunkt der öffentlichen Aufmerksamkeit.

Dieser Erfolg soll mit dem 2. Bundesweiten Trikottag am 11. Juni 2024 nun wiederholt werden.

Athletic Sport Sponsoring
— ICH BIN DEIN AUTO

SAG 000H ZU E!

Vollelektrisch im Auto-Abo:
Corsa-e ab mtl. 299 €



LIMITIERT VERFÜGBAR!



JETZT E-LEBEN!

Athletic Sport Sponsoring | www.ichbindeinauto.de
Partner des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes e.V.

Judo-Termine in NRW

Samstag, 16. März 2024

1. Bundesliga Männer, 1. Kampftag

TSV Hertha Walheim – Remscheider TV

(Sporthalle des Inda-Gymnasiums, Gangolfsweg 52, 52076 Aachen; 16:00 Uhr)

Samstag, 16. März 2024

Bundesliga Frauen, 1. Kampftag

TSV Hertha Walheim – JT 1. JC Mönchengladbach/JC 71 Düsseldorf

(Sporthalle des Inda-Gymnasiums, Gangolfsweg 52, 52076 Aachen; 18:00 Uhr)

JC 66 Bottrop – Sportunion Witten-Annen

(Kälberweg 2-4, 58453 Witten; 16:00 Uhr)

Samstag, 16. März 2024

2. Bundesliga Männer, 1. Kampftag

SSF Bonn – 1. JC Mönchengladbach

(Kölnstr. 250, 53117 Bonn; 13:15 Uhr)

TSV Bayer 04 Leverkusen – Judo Team Hannover

(Kurt-Rieß-Sportanlage, Tannenbergerstr. 57, 51373 Leverkusen, Halle 8; 16:00 Uhr)

Judo-Team Holten – Sportunion Witten-Annen II

(Günther-Stolz Sporthalle, Wilhelmstr. 77, 46145 Oberhausen; 14:00 Uhr)

Sonntag, 17. März 2024

Training mit Kösei Inoue (Olympiasieger 2000, dreifacher Weltmeister)

(Guts-Muths-Weg 1, Köln-Junkersdorf; ab 10:00 Uhr)

Samstag, 13. April 2024

Bundesliga Frauen, 2. Kampftag

Post SV Düsseldorf – JT 1. JC Mönchengladbach/JC 71 Düsseldorf

(Sporthalle der Schule Suitbertusstr. 165, 40223 Düsseldorf; 13:30 Uhr)

TSV Hertha Walheim – JC 66 Bottrop

(Sporthalle des Inda-Gymnasiums, Gangolfsweg 52, 52076 Aachen; 18:00 Uhr)

Samstag, 13. April 2024

NRW-Liga Männer, 1. Kampftag

Post SV Düsseldorf – TG Münster – PSV Duisburg

(Sporthalle der Schule Suitbertusstr. 165, 40223 Düsseldorf; 13:00 Uhr)

JC Holzwickede – PSV Herford – FC Stella Bevergern

(Holzwickede)

Samstag, 13. April 2024

NRW-Liga Frauen, 1. Kampftag

JKG Essen – FC Stella Bevergern – JJJC Yamanashi Porz

(Gustav-Hickingstraße/Engelbertstr. 4, 45127 Essen; 14:00 Uhr)

1. SC Lippetal – PSV Herford

(Lippetal)

Samstag, 13. April 2024

Oberliga Frauen, 1. Kampftag

Post SV Düsseldorf II – JC Holzwickede
(Sporthalle der Schule Suitbertusstr. 165, 40223 Düsseldorf; 16:30 Uhr)

Sonntag, 14. April 2024

NRW-Liga Männer, 1. Kampftag

JC Hennef – TV Dellbrück – JC Bushido Köln
(Gesamtschule Meiersheide, 53773 Hennef; 11:00 Uhr)

Sonntag, 14. April 2024

Oberliga Männer, 1. Kampftag

TSV Hertha Walheim II – SU Witten-Annen III – Osterather TV
(Aachen)

Sonntag, 14. April 2024

Oberliga Frauen, 1. Kampftag

JC Hennef – 1. JC Mönchengladbach II – 1. SC Lippetal II
(Gesamtschule Meiersheide, 53773 Hennef; 11:00 Uhr)

<p style="text-align: center;">Verbandszeitung „Der Budoka“</p>  <p>Jahresabo für 10 Ausgaben: 37,00 €, bei Bankeinzug 32,00 € - Sonderkonditionen für Vereine ab 10 Exemplaren an die gleiche Versand- anschrift</p> <p style="text-align: center;">Bestellinfos</p>	<p style="text-align: center;">NWJV-Push-App</p>  <p>Die NWJV-App liefert immer aktuelle Informationen direkt auf Ihr Smartphone. Außerdem finden Sie in der App den NWJV- Terminkalender</p> <p style="text-align: center;">NWJV-App für Android NWJV-App für iOS</p>		
<p style="text-align: center;">NWJV-Webseite</p> 	<p style="text-align: center;">NWJV bei Facebook</p> 	<p style="text-align: center;">NWJV bei Instagram</p> 	<p style="text-align: center;">NWJV bei YouTube</p> 